



Regierungsrat Dr. Hans-Peter Wessels
Münsterplatz 11
Postfach
CH-4001 Basel

Tel.: +41 61 267 91 80
Fax: +41 61 267 91 50
E-Mail: hans-peter.wessels@bs.ch
www.bvd.bs.ch

Frau
Iris Deuber
Lehenmattstrasse 189
4052 Basel

Herr
Bruno Keller-Sprecher
Schwarzwaldallee 56
4058 Basel

Basel, 14. August 2015/TBA

Notwendige, kurzfristig umzusetzende kleinere Lärmschutzmassnahmen entlang der Osttangente

Sehr geehrte Frau Deuber
Sehr geehrter Herr Keller

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 12. Juli 2015, dessen Beantwortung ferienbedingt etwas länger gedauert hat, weil wir noch Abklärungen mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) vornehmen wollten.

Bei Ihnen ist nach der SP-Veranstaltung vom 26. April 2015 zum Rheintunnel resp. der Infoveranstaltung ASTRA/BVD vom 26. Mai 2015 zu gleichem Thema eine Unsicherheit betreffend den Umsetzungszeitpunkt kleinerer Lärmschutzmassnahmen entlang der Osttangente entstanden.

An der SP-Veranstaltung ging ich davon aus, dass solche "kleineren" Massnahmen tatsächlich binnen zwei bis drei Jahren umgesetzt werden können. Unsere nochmalige Nachfrage beim Bundesamt für Strassen hat am 4. August 2015 zu folgender Antwort geführt.

"... Selbst "kleine" Lärmschutzmassnahmen müssen den ordentlichen Planungs- und Genehmigungsablauf durchlaufen und bedingen eine öffentliche Auflage sowie eine rechtsgültige Plangenehmigungsverfügung. Aus diesem Grund ist es nicht möglich, solche Massnahmen kurzfristig umzusetzen. Wir engagieren uns, die Lärmschutzthematik an der Osttangente so rasch als möglich zu behandeln und hoffen, dass uns dann nicht noch Rechtsverfahren zeitlich zurückwerfen. ..."

Selbstverständlich verstehe ich Ihre Situation als Anlieger im Nahbereich der Osttangente sehr gut und teile Ihr Anliegen, dass die Massnahmen möglichst zeitnah umgesetzt werden sollten. Leider musste ich zur Kenntnis nehmen, dass es dem ASTRA doch nicht möglich ist, die Massnahmen in der erhofften Frist umzusetzen. Das ASTRA hat uns gegenüber aber immerhin überzeugend dargestellt, wie die Massnahmen zur Lärmsanierung nun geplant, bewilligt und realisiert werden sollen. Ein entsprechendes Terminprogramm wurde Ihnen m.W. auch an der Veranstaltung vom 26. Mai 2015 ausgehändigt.

Im Moment können wir, so Leid es mir tut, nur einmal mehr um Ihre geschätzte Geduld in dieser Angelegenheit bitten. Allerdings bin ich auch sehr zuversichtlich, dass das Bundesamt sich an sein Umsetzungsprogramm halten wird und wir anschliessend eine deutliche Verbesserung der Situation haben werden. Wir werden uns weiterhin mit Nachdruck dafür einsetzen.

Freundliche Grüsse



Dr. Hans-Peter Wessels
Regierungsrat

Kopie:
RR Brutschin, Vorsteher WSU